

den Flüchtling der Gefang zurück,
in der Natur getreuen Armen
von kalten Regeln zu erwärmen.

194. Tiefe Schatten.

Von Theodor Storm.

1. In der Gruft bei den alten Särgen
steht nun ein neuer Sarg,
darin vor meiner Liebe
sich das süßeste Antlitz barg.
2. Den schwarzen Deckel der Truhe
verhängen die Kränze ganz;
ein Kranz von Myrtenreisern,
ein weißer Syringenkranz.
3. Was noch vor wenig Tagen
im Wald die Sonne beschien,
das duftet nun hier unten:
Maililien und Buchengrün.
4. Geschlossen sind die Steine,
nur oben ein Bitterlein;
es liegt die geliebte Tote
verlassen und allein.
5. Vielleicht im Mondenlichte,
wenn die Welt zur Ruhe ging,
summt noch um die weißen Blüten
ein dunkler Schmetterling.

195. O bleibe treu den Toten!

Von Theodor Storm.

1. O bleibe treu den Toten,
die lebend du betrübt;
o bleibe treu den Toten,
die lebend dich geliebt!

2. Sie starben; doch sie blieben
auf Erden wesenlos,
bis allen ihren Lieben
der Tod die Augen schloß.